

Editorial

David Affentranger
Verbandspräsident

Roger Brunner
Geschäftsleiter

Vollständiger Geschäftsbericht:

www.idee-seetal.ch/geschäftsbericht-2022



«Mit anderen Menschen zusammen erreichen wir mehr als alleine.»

Dalai Lama

Füreinander eintreten und Rücksicht nehmen, einen Ausgleich schaffen, damit alle profitieren können, am gleichen Strick ziehen und den Zugang für alle gewähren. Daran denken wir beim Begriff Solidarität. Im letzten Jahr haben wir auf globaler und nationaler Ebene gespürt, dass die Solidarität mit Kranken, Schwächeren oder Kriegsflüchtlingen gross ist.

Aber auch auf regionaler Ebene ist die Solidarität ein unabdingbarer Faktor, um tragfähige, faire und damit nachhaltige Lösungen entwickeln zu können. Das haben wir beim Energie sparen gemerkt aber auch bei der Wasserversorgung, für die wir zusammen mit den Gemeinden konkrete und breit abgestützte Lösungen entwickelt haben.

Im Seetal wissen wir, dass wir als kleinste Region im Kanton Luzern nur ein Gewicht haben, wenn wir mit einer gemeinsamen Stimme auftreten, eine arithmetische Mehrheit reicht nicht. Darum engagieren wir uns rund ums Jahr in zahlreichen Projekten, Stellungnahmen und Aktivitäten dafür, Konsens unter den Verbandsgemeinden zu finden und die regionale Solidarität zu fördern.

Rückblick

Massnahmenplan

Die Verbandsleitung hat an der Jahresklausur den aus knapp 40 Punkten bestehenden Massnahmenplan bereinigt und neu strukturiert. Neu besteht er aus rund 15 absolut priorisierten Massnahmen. An oberster Stelle stehen der Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil, die Mobilität/der Verkehr und das Regionalmarketing.

Regionalmarketing

Studierende der Hochschule Luzern – Wirtschaft haben konkrete Handlungsempfehlungen und gezielte Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Positionierung «Leben – Arbeiten – Wohlfühlen» aus dem Regionalmarketingkonzept erarbeitet. Die Arbeiten haben sich auf die Zielgruppen Generationen Y und Z sowie die Arbeitgebenden und -nehmenden ausgerichtet. Handlungsbedarf besteht beim öffentlichen Verkehr, bei sozialen Treffpunkten, Angeboten und Möglichkeiten zur Weiterbildung und Freizeit sowie beim Fachkräftemangel.

Als Meilenstein bei der Umsetzung des Regionalmarketings galt die Überarbeitung der neuen Website und der Geschäftsunterlagen. Mit der Agentur «konkret» aus Baldegg konnten innert kürzester Zeit Struktur, Design und Inhalte überarbeitet werden. Die neue Website setzt die Region mit den strategischen Positionierungsdimensionen Leben, Arbeiten und Wohlfühlen um.

Veranstaltungen

Das Frühstück wurde im Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung in Hohenrain mit rund 100 Teilnehmenden durchgeführt. Am Anlass wird die regionale Wirtschaft zum Netzwerken eingeladen, zudem haben sich die Akteure über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Angebote informiert.

Jahresrechnung 2022

Laufende Rechnung, funktionale Gliederung

	Rechnung CHF	Budget CHF
Verbandsleitung	-47 380.14	-53 647.00
Geschäftsstelle	-208 928.66	-199 230.00
Reg. Förderfonds Kultur (Spezialfinanzierung)	0.00	0.00
Netzwerk Lebensraum	-71 861.97	-29 795.00
Netzwerk Politik	-4 193.78	-7 851.00
Netzwerk Standortförderung	20 046.64	5 893.00
Neue Regionalpolitik	43 803.36	16 114.00
Kapital- und Zinsendienst	-141.92	-130.00
Allgemeine Personalkosten	0.00	0.00
Total Aufwand	-268 656.48	-268 646.00
Total Ertrag	268 929.00	269 025.00
Ertragsüberschuss	272.52	379.00

Leben

Wasserversorgungsplanung

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel und seine einwandfreie Qualität die Basis der Volksgesundheit. Gleichzeitig nehmen die Herausforderungen für die Wasserversorgung zu. Um die Bevölkerung und Wirtschaft auch in Zukunft mit hochwertigem Trinkwasser versorgen zu können, initiierten wir zusammen mit den Verbandsgemeinden, den Wasserversorgungsorganisationen und der kantonalen Gebäudeversicherung ein Projekt zur regionalen Wasserversorgungsplanung.

Das Projekt hatte zum Ziel, eine zukunftsfähige Grundlage für eine effiziente Wasserversorgungsinfrastruktur zu schaffen und die primäre Wasserversorgungsqualität im Seetal sicher zu stellen. Neben einer Bestandesanalyse aller Wasserversorgungsanlagen wurde eine regionale Wasserbilanz berechnet. Auf dieser Grundlage erfolgte im Rahmen eines technischen Konzepts die Ausarbeitung von konkreten Umsetzungsmassnahmen. Die Massnahmen zielen darauf ab, die Versorgungssicherheit im Seetal zu gewährleisten und die Synergien der regionalen Infrastruktur zu verbessern.

Es zeigte sich, dass auch mit Massnahmen zur besseren Vernetzung der Wasserversorgungen innerhalb der Gemeinden und innerhalb der Region Seetal langfristig ein Defizit bei der Wasserbeschaffung verbleibt. Deshalb ist ein externer Wasserbezug unabdingbar. Eine sorgfältige Prüfung aller möglichen Varianten führt zur Empfehlung, das Wasser aus dem Luzerner Reusstal bzw. ab Inwil-Dorf zu beziehen, wo bereits ein Netzverbund mit Eschenbach besteht.

Mit den Verbandsgemeinden wird die zukünftige Projektträgerschaft und Organisationsform erarbeitet, die für die operative Umsetzung der im Projekt definierten Massnahmen zuständig ist.

Begleitgruppe KEK Seetal

Die Begleitgruppe KEK Seetal ist zuständig für den Anschub, die Begleitung und das Controlling der Umsetzung von Entwicklungsprojekten der im Luzerner und Aargauer Seetal gelegenen Gemeinden.

Unter dem Motto «Gemeinsam die Kantonsgrenze überwinden» wurden die Medien aus dem Luzerner und Aargauer Seetal auf eine E-Bike-Fahrt eingeladen, um die Berichterstattung über die Kantonsgrenzen hinaus zu unterstützen. Ein Taxito-Werbeanlass hat dazu geführt, dass das Angebot in der Bevölkerung besser bekannt wird. Weitere Aktivitäten und Projektberichte können dem Jahresbericht auf unserer Website entnommen werden.





Arbeiten

Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil

Der kantonale Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil ist der wichtigste Wirtschaftsstandort und das wirtschaftliche Rückgrat im Luzerner Seetal. Das Gebiet mit einer Fläche von 80 Hektaren ist Standort wichtiger Schlüsselunternehmungen und KMU-Betriebe. Er weist zirka 15-20 Hektaren unüberbaute Arbeitszonen auf und repräsentiert den Entwicklungsschwerpunkt im Kanton Luzern mit dem grössten Entwicklungspotenzial. Neben Wertschöpfung und Innovation trägt das Arbeitsgebiet mit seinen über 2'000 Beschäftigten massgeblich zu den insgesamt über 13'500 Beschäftigten der Region bei.

Um den bisher «brachliegenden» kantonalen Entwicklungsschwerpunkt zu aktivieren und weiterzuentwickeln haben die beiden Standortgemeinden Hochdorf und Römerswil, der Kanton Luzern, die Wirtschaftsförderung Luzern und die IDEE SEETAL im Mai 2021 eine Planungsvereinbarung zur Erarbeitung eines Nutzungs- und Entwicklungskonzepts unterzeichnet.

Die Planungsvereinbarung zielt darauf ab, den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil und sein Potenzial bis Sommer 2023 zielgerichtet, koordiniert und abgestimmt aus einer Gesamtsicht zu entwickeln. In zwei Phasen werden eine Standortanalyse und ein Nutzungskonzept erarbeitet. Dabei definieren die Vereinbarungsparteien kooperativ unter Einbezug der privaten Grundeigentümerschaften eine Vision und wünschbare Nutzungsstrategien, so dass sich der Entwicklungsschwerpunkt ökologisch, ökonomisch, sozial verträglich und nachhaltig entwickeln kann.

Das Nutzungskonzept bildet die Grundlage für die Initiierung eines Gebietsmanagements und die Entwicklung des Gebiets.

FÖRDERVEREIN IDEE SEETAL

Förderverein IDEE SEETAL

Der Förderverein hat die Anlässe «Wirtschaft(f)t Seetal», die Mitgliederversammlung mit dem Talk «Persönlich» mit der ehemaligen Curlerin Mirjam Ott und den «Besuch bei...» Staveb Automation AG und EHS Switzerland AG durchgeführt. Es sind rund 100 Unternehmen und Persönlichkeiten Mitglied des Fördervereins IDEE SEETAL. Werden auch Sie Teil des starken Netzwerks und gestalten Sie das Seetal mit.
www.fv-ideeseetal.ch



Wohlfühlen

Regionaler Kulturförderfonds

Der regionale Kulturförderfonds unterstützt Kulturprojekte mit konkretem Bezug zur Region Seetal. Durch diese Beiträge soll ein attraktives, vielfältiges und regional organisiertes Kulturangebot gewährleistet werden.

Im 2022 wurden wiederum zahlreiche Gesuche für Projekte bearbeitet und mit gesamthaft Fr. 61'600.- unterstützt. Namhafte Beträge gingen an den tales Poesiesommer, den Kunstraum Hochdorf, das Kulturforum Hitzkirch, die Vereinigung Schloss Heidegg und an die Rabenbühne Hitzkirch.

WeinKulturSeetal

Übergeordnetes Ziel des nationalen Projekts Regionale Entwicklung (PRE) war es, das grosse Potential des Weinbaus im Luzerner Seetal besser zu nutzen und zu vermarkten. Das Projekt stärkte insbesondere das Netzwerk und die touristische sowie kulturelle Nutzung des Weinbaus.

Im 2022 gründeten die beteiligten Winzerinnen und Winzer den Verein «Weinkultur Seetal», um die Trägerschaft für künftige gemeinsame Projekte zu bilden. Der Verein startet mit der Institutionalisierung bestehender Angebote (z.B. «Seetaler Wysamschtig») und zukünftiger Projekte, dem Aufbau sowie der Professionalisierung von Strukturen in kleinen Schritten.

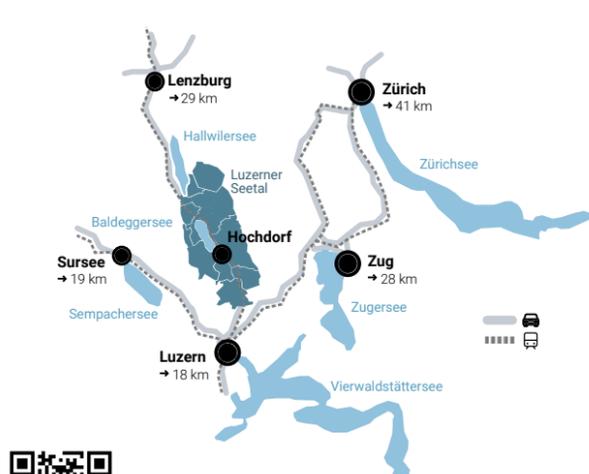
Achtsamkeitstrail

Mit dem ersten Achtsamkeitstrail der Schweiz entwickelt Seetal Achtsamkeit ein neues Tourismus- und Freizeitangebot, welches der zunehmenden Bedeutung des Themas in der Gesellschaft entspricht. Auf der E-Bike-Fahrt auf dem Achtsamkeitstrail wird an mehreren Standorten das Thema Achtsamkeit erläutert und nähergebracht. Es können verschiedene Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen ausgeführt werden.



Seetal Tourismus

Neben der Positionierung als E-Bike Region widmet sich Seetal Tourismus sehr erfolgreich der allgemeinen touristischen Vermarktung und der Pflege der allgemeinen touristischen Aufnahmefähigkeit. Auf politischer Ebene stehen die Überarbeitung des bestehenden Tourismusleitbildes Kanton Luzern und der politische Prozess für die Einführung einer kantonalen Tourismusabgabe im Kanton Aargau auf dem Programm. In diesen wichtigen übergeordneten Themen bringt sich Seetal Tourismus aktiv ein und nimmt die Interessen des Seetals wahr.



Die IDEE SEETAL ist Drehscheibe und Impulsgeberin im Seetal.

Die IDEE SEETAL engagiert sich als regionaler Entwicklungsträger, Drehscheibe und Impulsgeberin für das Luzerner Seetal. Zusammen mit den Verbandsgemeinden und den Wirtschaftsakteuren setzen wir uns für einen wirtschafterlebens- und Wirtschaftsraum in unserer ländlichen Region ein und realisieren die vom Kanton Luzern übertragenen Aufgaben.